



Presse-Information  
BMW Motorrad Motorsport  
5. Mai 2021

### **Vier BMW M 1000 RR im MotorLand Aragón: BMW Motorrad Motorsport geht in die heiße Phase der Vorbereitung auf die WorldSBK 2021.**

- **BMW Motorrad WorldSBK Team, Bonovo MGM Racing und RC Squadra Corse absolvieren intensive Testfahrten im spanischen Alcañiz.**
- **Vorbereitung auf den Start der FIM Superbike World Championship in zwei Wochen an selber Stelle.**
- **Marc Bongers: „Insgesamt bin ich sehr zufrieden und freue mich nun sehr darauf, endlich Rennen zu fahren“.**

**Alcañiz. Zwei Wochen vor dem Saisonstart der FIM Superbike World Championship (WorldSBK) 2021 hat bei BMW Motorrad Motorsport die heiße Phase der Vorbereitung begonnen. Im spanischen MotorLand Aragón, wo auch die ersten Rennen des Jahres ausgetragen werden, standen in dieser Woche intensive Testfahrten mit der neuen BMW M 1000 RR auf dem Programm. Mit dabei waren das Werksteam, das BMW Motorrad WorldSBK Team mit den Fahrern Tom Sykes (GBR) und Michael van der Mark (NED), sowie die beiden BMW Satellitenteams Bonovo MGM Racing mit Jonas Folger (GER) und RC Squadra Corse mit Eugene Laverty (IRL).**

Beim Test ging es vor allem darum, Weiterentwicklungen zu testen und mit Blick auf den Saisonstart an der Feinabstimmung der Bikes auf die individuellen Bedürfnisse der Fahrer zu arbeiten. In enger Zusammenarbeit sammelten die Teams und Fahrer eine große Menge an wertvollen Informationen für die finale Vorbereitung. Dabei herrschten bei sonnigem Wetter beste Bedingungen.

Die WorldSBK startet mit einem Double-Header in die Saison 2021: Los geht es vom 21. bis 23. Mai im MotorLand Aragón, nur eine Woche später (28. bis 30. Mai) wird im portugiesischen Estoril die zweite Saisonrunde ausgetragen.



### **Stimmen nach dem Test im MotorLand Aragón.**

**Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor:** „Es war der letzte Test bevor es richtig ernst wird – hier auf dieser selben Strecke. Erneut hatten wir bei perfekten Wetterbedingungen produktive Tage ohne größere technische Schwierigkeiten. Daher konnten wir unser Testprogramm optimal abarbeiten. Die Satellitenteams haben bereits gezeigt, dass sie für uns ein echter Zugewinn sind, denn wir bekommen mehr Bestätigungen und können uns die Testpunkte aufteilen und so mehr Arbeit erledigen. Das ist sehr positiv. Wir haben vor dem ersten Rennen noch ein paar Hausaufgaben vor uns, aber ich bin zuversichtlich, dass wir gut aufgestellt sein werden. Und in einigen Bereichen sehen wir bereits deutliche Verbesserungen, zum Beispiel in Sachen Toppspeed und Bremsen. Insgesamt bin ich sehr zufrieden und freue mich nun sehr darauf, endlich Rennen zu fahren.“

**Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team:** „Es war gut, in Aragón den letzten Test in der Saisonvorbereitung zu absolvieren. Wir hatten einmal mehr gute Bedingungen. Ich denke, dass wir dieses Jahr Glück hatten mit dem späten Saisonstart, und unsere Entscheidung, später mit dem Testen anzufangen, hat sich ausgezahlt. Auf der Strecke lag unser Fokus auf der Arbeit an Chassis und Elektronik. Wir können durchaus sagen, dass wir das meiste davon erledigt haben, wir haben für das Rennwochenende in Aragón eine gute Richtung. Die Rundenzeiten zu beurteilen ist schwierig. Denn von zehn Uhr morgens über mittags bis abends kann man schwer sagen, wer mit welchem Reifen unterwegs ist. Aber es ist klar, dass die Rennpace der Konkurrenz vom vergangenen Jahr auf dieses Jahr noch einmal stärker geworden ist und dass wir in Aragón im Rennen bestens vorbereitet sein müssen, wenn wir um das Podium kämpfen wollen. Dennoch: Wir sind zufrieden damit, wo wir stehen, und freuen uns auf das erste Rennwochenende.“

**Tom Sykes, BMW Motorrad WorldSBK Team:** „Es war ein sehr produktiver Test. Wir haben unheimlich viel an der Elektronik gefeilt, in allen Bereichen, an der Traktionskontrolle, der Motorbremse, an den Power-Level-Maps. Wir haben auch mit verschiedenen Chassis-Konfigurationen und Abstimmungen gearbeitet und zudem ein paar Dinge mit dem Motor probiert. Abgesehen davon haben wir noch eine Menge andere grundlegende Dinge getestet. Es waren also arbeitsreiche Tage. Ein großes Dankeschön an das gesamte BMW Motorrad WorldSBK Team, das viele lange Stunden gearbeitet hat, um alles vorzubereiten. Nun müssen wir nur nach Hause reisen und all diese Informationen nutzen. Davon haben wir sicherlich eine



Menge gesammelt, und ich bin überzeugt, dass wir das gesamte Paket der neuen BMW M 1000 RR weiter verbessern können. Von daher freue ich mich jetzt schon sehr auf die ersten Rennen.“

**Michael van der Mark, BMW Motorrad WorldSBK Team:** „Es waren fantastische Tage. Das Wetter war durchgängig gut. Am Montag war es noch etwas kalt, aber dann wurde es immer wärmer. Somit hatten wir viele verschiedene Wetter- und Streckenbedingungen, und das war wirklich super. Es war perfekt, hier so kurz vor dem ersten Rennen zu testen, eine Menge Dinge zu probieren, eine Menge Dinge zu verbessern, aber ich bin wirklich zufrieden mit den Fortschritten, die wir machen. Natürlich ist es bei einem Test immer schwierig zu sehen, wo du stehst, aber das werden wir an den Rennwochenenden herausfinden. Ich freue mich schon auf tolle Duelle, und darauf, wieder mit den anderen Jungs auf der Strecke zu fighten.“

**Jonas Folger, Bonovo MGM Racing:** „Es war unser letzter Test vor dem Saisonstart. Wir haben die Zeit noch einmal genutzt, um sämtliche Optionen und Richtungen zu testen, vom Chassis bis zur Elektronik. Wir haben viel erfahren und viel gelernt und sind somit auch gut vorbereitet für die ersten Rennen.“

**Eugene Laverty, RC Squadra Corse:** „Zuallererst bin ich einfach überglücklich, nach sechseinhalb Monaten endlich wieder auf dem Bike zu sitzen. Die große Überraschung für mich war, dass ich nach dieser Pause in der Lage war, aufs Bike zu steigen und innerhalb der ersten zwei Outings gleich eine gute Pace zu haben. Wir hatten drei wirklich gute Tage, gutes Wetter und überraschend schnelle Rundenzeiten. Mein Hauptaugenmerk lag darauf, die Bremsperformance zu verbessern, und das ist uns gelungen. Also: Wir haben einen guten Job gemacht, und ich bin mit meinem RC Squadra Corse Team sehr happy. Nach unserem erfolgreichen Test freue ich mich nun auf die ersten Rennen hier in Aragón.“

### **Pressekontakt.**

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: [benedikt.torka@bmwgroup.com](mailto:benedikt.torka@bmwgroup.com)

# BMW Motorrad Motorsport

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: [benjamin.titz@bmw.de](mailto:benjamin.titz@bmw.de)

### **Media Website.**

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

### **BMW Motorrad Motorsport im Web.**

Website: [www.bmw-motorrad-motorsport.com](http://www.bmw-motorrad-motorsport.com)

Facebook: [www.facebook.com/bmwgroupsports](http://www.facebook.com/bmwgroupsports)

Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport](http://www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport)